

X. Slavistik: Tschechisch (Hauptfach)

1. Fachliche Studienvoraussetzungen

Voraussetzung zur Zulassung zum Studium des Fachs ist die Teilnahme an einem Beratungsgespräch.

2. Allgemeine Ziele des Studiums

Das allgemeine Fachstudienziel im Hauptfach Slavistik: Tschechisch ist es, dass sich die Studierenden neben der sicheren Beherrschung der tschechischen Sprache im Lauf ihres Studiums auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden einen Überblick über die Sprache, Kultur und Literatur des Landes erarbeiten. Dieser Überblick reicht zeitlich von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart. Ziel des Studiums ist es darüber hinaus, sich durch die Wahl eines Studienbereiches (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft für Slavisten/Bohemisten) zu spezialisieren und dort die B.A.-Arbeit anzufertigen. Darüber hinaus werden in den Sprachmodulen die sprachpraktischen Kenntnisse auf universitärem Niveau angeeignet, vertieft und erweitert. Gesamtqualifikationsziel ist die Beschäftigungsbefähigung durch fachwissenschaftliche Kompetenz in Form von breitem Grundlagenwissen und exemplarischer Spezialisierung. Studierende erwerben analytische, methodische und kommunikative Kompetenzen. Sie erarbeiten sich sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und sind in der Lage, sprach-, text-, kultur- und gesellschaftsspezifische Sachverhalte, Mechanismen und Strukturen zu analysieren, zu reflektieren, zu erklären und verständlich zu machen.

3. Aufbau und Studienziele der Studienjahre

3.1 Im ersten Studienjahr werden in den drei Basismodulen Grundkenntnisse in den Studienbereichen *Kulturwissenschaft*, *Literaturwissenschaft* sowie *Sprachwissenschaft für Slavisten/Bohemisten* erworben. Die Basismodule bestehen jeweils aus einem Einführungskurs mit Tutorium sowie einer Übung. Ziel des EKT ist die Vermittlung grundlegender Methoden und Gegenstände der jeweiligen Studienbereiche. Ziel der Ü ist es, das zu Studienbeginn in Bezug auf den jeweiligen Studienbereich vorauszusetzende Basiswissen an geeigneten Gegenständen praktisch zu vertiefen. Studienziel ist die Entwicklung von Grundkompetenzen in der Erarbeitung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und in der Analyse sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene. Im Sprachmodul sind vier Sprachlernseminare (SLS) zu besuchen. Hier wird die Sprachkompetenz systematisch weiterentwickelt. Das Sprachbewusstsein wird so ausgebaut, dass Studierende zur selbständigen Diagnose und Einübung ihrer Sprachkompetenz befähigt werden.

1. STUDIEN- JAHR	BASISMODULE			SPRACH- MODUL
	6 LP	6 LP	6 LP	8 LP
Leistungspunkte				
Modulname	<i>Grundlagen der Sprachwissenschaft für Slavisten/Bohemisten (1B-TscheSpr)</i>	<i>Grundlagen der Literaturwissenschaft für Slavisten/Bohemisten (1B-TscheLit)</i>	<i>Grundlagen der Kulturwissenschaft für Slavisten/Bohemisten (1B-TscheKult)</i>	<i>Sprachpraxis Tschechisch I (1S-TscheSpr)</i>
Modulbestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • EK + T (4 LP) • Ü (2 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • EK + T (4 LP) • Ü (2 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • EK + T (4 LP) • Ü (2 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • SLS 1.1 (2 LP) • SLS 1.2 (2 LP) • SLS 1.3 (2 LP) • SLS 1.4 (2 LP)
Modulprüfung	K + Kurzb. (mdl+schriftl.)	K + Kurzb. (mdl+schriftl.)	K + Kurzb. (mdl+schriftl.)	vier Kurzb. + vier K

3.2 Im zweiten Studienjahr wählen die Studierenden für das Vertiefungsmodul zwei der drei Studienbereiche *Kulturwissenschaft*, *Literaturwissenschaft* sowie *Sprachwissenschaft für Slavisten/Bohemisten* und besuchen zur Konsolidierung fachlicher Grundkenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen zwei PS. Für das Komplementärmodul wählen die Studierenden aus dem Bereich, der nicht für das Vertiefungsmodul gewählt wurde, ebenfalls ein PS (ohne Hausarbeit). Zusätzlich belegen sie eine V oder Ü aus einem der drei Studienbereiche. Studienziel ist die Vertiefung analytischer, methodischer und kommunikativer Kompetenzen im Hinblick auf sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Die Studierenden werden durch exemplarisches Arbeiten an Texten, kulturellen Repräsentationen und sprach-, literatur- und kulturgeschichtlichen Sachverhalten in die Lage versetzt, Text- und Kommunikationsstrukturen sowie kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu analysieren, einzuordnen und zu eigenständigen textkritischen bzw. sprach- und kulturanalytischen Äußerungen zu kommen. Im Sprachmodul werden vier SLS absolviert. Hier werden Sprachkompetenz und Sprachbewusstsein systematisch vertieft.

2. STUDIENJAHR	VERTIEFUNGSMODUL	KOMPLEMENTÄR-MODUL	SPRACHMODUL
Leistungspunkte	12 LP	6 LP	8 LP
Modulname	<i>Vertiefung bohemistische Sprach- und Literaturwiss. (2V-TscheSprLit) oder Vertiefung bohemistische Literatur- und Kulturwiss. (2V-TscheLitKult) oder Vertiefung bohemistische Kultur- und Sprachwiss. (2V-TscheKultSpr)</i>	<i>Komplementärstudien Bohemistik 2. Jahr (2K-TscheKomp)</i>	<i>Sprachpraxis Tschechisch II (2S-TscheSpr)</i>
Modulbestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • PS1 (6 LP) • PS2 (6 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • PS (3 LP) • V oder Ü (3 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • SLS 2.1 (2 LP) • SLS 2.2 (2 LP) • SLS 2.3 (2 LP) • SLS 2.4 (2 LP)
Modulprüfung	zwei Präs. + zwei HA	K/Kurzb. (mdl+schriftl.) + Präs.	vier Kurzb. + vier K

3.3 Im dritten Studienjahr wählen die Studierenden für das Spezialisierungsmodul einen der Studienbereiche Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft für Slavisten/Bohemisten und besuchen ein S sowie eine V zur exemplarischen Vertiefung fachlich-methodischer Kenntnisse und Fähigkeiten in dieser Studienrichtung. Für das Komplementärmodul wählen die Studierenden aus den anderen Studienbereichen ebenfalls ein S und eine V zur Erweiterung der Kenntnisse. Studienziel ist die exemplarische Spezialisierung im Bereich der Analyse und Reflexion sprach-, literatur- und/oder kulturwissenschaftlicher Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe sprach-, text- und kulturspezifische Sachverhalte, Mechanismen und Strukturen eigenständig zu beschreiben, zu reflektieren und verständlich zu machen. Im Sprachmodul sind zwei SLS und zwei Tutorien zu besuchen. Hier werden die Kenntnisse und kommunikativen Kompetenzen in der Fremdsprache so erweitert und vertieft, dass die Studierenden über eine kompetente Sprachverwendung verfügen können.

3. STUDIENJAHR	SPEZIALISIERUNGS-MODUL	KOMPLEMENTÄR-MODUL	SPRACHMODUL
Leistungspunkte	12 LP	6 LP	6 LP
Modulname	<i>Spezialisierung bohemistische Sprachwissenschaft (3S-TscheSpezSpr)</i> oder: <i>Spezialisierung bohemistische Literaturwissenschaft (3S-TscheSpezLit)</i> oder <i>Spezialisierung bohemistische Kulturwissenschaft (3S-TscheSpezKult)</i>	<i>Komplementärstudien Bohemistik 3. Jahr (3K-TscheKomp)</i>	<i>Sprachpraxis Tschechisch III (3S-TscheSpr)</i>
Modulbestandteile	<ul style="list-style-type: none"> • V (3 LP) • S (3 LP) 	<ul style="list-style-type: none"> • V (3 LP) • S (3 LP) 	SLS 3.1 + T (3 LP) SLS 3.2 + T (3 LP)
Modulprüfung	K + Ref. + mdl. PL (6 LP)	K + Präs.	zwei K + zwei Kurzab.

3.4 Bis zur Einreichung der B.A.-Arbeit ist darüber hinaus ein zehnwöchiger Aufenthalt im entsprechenden tschechischsprachigen Ausland nachzuweisen, der mit vier LP aus dem Bereich AQua kreditiert wird.